

Vielleicht ein Traum zu viel

Andrea Berg

DU WARST EINFACH DA
IRGENDWANN
WIR TRÄUMTEN
DU WARST MIR
IN DIESER NACHT
SO NAH
DA WAR EIN GEFÜHL
TIEF IN MIR
DU UND ICH
WIR SUCHTEN BEIDE IRGENDWIE
DEN WEG INS PARADIES
ES WAR VIELLEICHT EIN TRAUM ZU VIEL
VIELLEICHT EIN SCHRITT ZU WEIT
TRÄUME SIND
OFT NUR EIN KIND DER ZÄRTLICHKEIT

LASS ES NICHT GESCHEH´N
GEH VOR DER NACHT
AUCH WENN ES MICH
TRAURIG MACHT
WENN WIR UNS BERÜHR´N
SPÜR´ ICH NOCH
DEINE SEHNSUCHT
HALT MICH FEST
EIN LETZTES MAL
GANZ FEST
WENN ES LIEBE IST
IRGENDWANN UND NUR DANN
FÄNGT FÜR UNS
EIN NEUES LEBEN AN